

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **25 (1907)**

Heft 16

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnements:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2<sup>te</sup> Semester . . . 8  
Ausland: Zuschlag des Ports.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.  
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**  
Suisse: un an . . . fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre . . . 8  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.  
Prix du numéro 15 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

**Inhalt — Sommaire**

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Notenverkehr; Monatsbilanz; Generalmonatsbilanz. — Banques d'émission suisses: Mouvement de billets; Bilan mensuel; Bilan général mensuel.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Die Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur  
verzeigt hiermit das Rechtsdomizil  
für den Kanton St. Gallen bei Herrn C. Guggenbühl in St. Gallen;  
für den Kanton Zürich bei der Direktion in Winterthur und bei  
Herrn J. H. Hoepfli in Zürich, Bahnhofstrasse 73A. (D. 4)

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

**Bern — Berne — Berna**

*Bureau Frutigen.*

1907. 16. Januar. Inhaber der Firma Aug. Pieren, Sattler, in Adelboden, ist August Pieren allié Lauber, Samuels sel., geb. 1875, von und in Adelboden. Natur des Geschäftes: Sattlerei und Tuchhandlung.

*Bureau Interlaken.*

16. Januar. Unter dem Namen Milchhändler-Verband von Interlaken und Umgebung gründet sich mit Sitz in Interlaken eine Genossenschaft, welche zum Zwecke hat: a. die Interessen ihrer Mitglieder zu wahren und zu unterstützen, sowie die freundschaftlichen Beziehungen unter denselben zu fördern; b. ihre Mitglieder durch geeignete Mittel und Vorschriften vor Verlusten beim Milchverkauf zu wahren. Die Statuten sind am 12. Januar 1907 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jede Person, die auf dem Platz Interlaken oder Umgebung Milchhandel treibt und einen guten Leumund besitzt, werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung bei einem Vorstandsmitglied und Aufnahme durch den Vorstand, sowie Unterzeichnung der Statuten. In zweifelhaften Fällen kann der Vorstand bezügliche Aufnahmegesuche der Generalversammlung zur Behandlung überweisen. Die Mitgliedschaft hört auf: a. infolge schriftlicher Austrittserklärung; b. durch Ausschluss seitens des Vorstandes. Das Eintrittsgeld der Mitglieder beträgt Fr. 2, der jährliche Mitgliederbeitrag Fr. 2. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haltbarkeit der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung und ein Vorstand von 7 Mitgliedern. Namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär nach aussen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Johann Hasler-Balmer, in Gsteigwil; Vizepräsident: Christian Balmer-Häslar, in Wilderswil; Sekretär: Friedrich Buri, in Interlaken; Kassier: Heinrich Balmer, in Wilderswil; Beisitzer: Peter Balmer, in Interlaken, Gottfried Balmer, in Wilderswil, und J. Abbühl, Landwirt in Unterseen.

*Bureau de Porrentruy.*

16. janvier. Le chef de la maison W. Kenel, à Porrentruy, est Wilhelm Kenel, originaire de Schwyz, domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

1907. 14. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Strauss & Ringgeler in Basel (S. H. A. B. Nr. 240 vom 9. Juni 1905, pag. 957) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. Strauss».

14. Januar. Inhaber der Firma E. Strauss in Basel ist Emil Strauss, von Königsheim (Preussen), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Strauss & Ringgeler». Natur des Geschäftes: Möbelschreinerei. Geschäftsort: Kolmarerstrasse 20.

15. Januar. Der Verein unter dem Namen Loge Daheim No 8 des Independent Order of Good Templars (I. O. G. T.) in Basel (S. H. A. B. Nr. 518 vom 22. Dezember 1906, pag. 1269/70) berichtigt den Eintrag im Handelsregister vom 20. Dezember 1906 dahin, dass die am 9. April 1894 errichteten Statuten nicht am 6. Dezember 1904, sondern am 6. Dezember 1906 bestätigt worden sind.

15. Januar. Der Verein unter dem Namen Loge Basilea No 5 des Independent Order of Good Templars (I. O. G. T.) in Basel (S. H. A. B. Nr. 518 vom 22. Dezember 1906, pag. 1269/70) berichtigt den Eintrag im Handelsregister vom 20. Dezember 1906 dahin, dass die am 13. Februar 1893 errichteten Statuten nicht am 6. Dezember 1904, sondern am 6. Dezember 1906 bestätigt worden sind.

16. Januar. Die Firma Jos. Voirol in Basel (Handel in Uhren und Bijouteriewaren) (S. H. A. B. Nr. 34 vom 5. Februar 1897, pag. 133) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

16. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Hans Ziller & Co vorm. F. Bélat-Studer in Basel (Handel in Drogen, Material- und Farbwaren en gros und en détail) (S. H. A. B. Nr. 387 vom 11. Oktober 1904, pag. 1545) ist durch Konkurs aufgelöst worden, die Firma wird infolge dessen von Amteswegen gestrichen.

16. Januar. Der Inhaber der Firma Orientalische Tabak- & Cigarettenfabrik «Anatolia» von J. Kayayan in Basel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 9. Januar 1903, pag. 29) ändert seine Firma ab in J. Kayayan sowie die Natur des Geschäftes in: Agentur und Kommission. Geschäftsort: Blauensteinerstrasse 33.

**Aargau — Argovie — Argovia**

*Bezirk Aarau.*

1907. 16. Januar. Die Firma G. Knoblauch in Oberentfelden (S. H. A. B. Nr. 72 vom 1. April 1891, pag. 297) erteilt Prokura an Gottlieb Gustav Knoblauch, von und in Oberentfelden.

*Bezirk Rheinfelden.*

16. Januar. Inhaber der Firma Bernhard Margreth in Rheinfelden ist Bernhard Margreth, von Obervaz (Graubünden), in Rheinfelden. Natur des Geschäftes: Vertrieb und Lager von Sturm-Fackeln. Geschäftsort: Markt-gasse 114. Die Firma erteilt Prokura an Clemens Margreth, von Obervaz (Graubünden), in Rheinfelden, Schweiz.

**Genf — Genève — Ginevra**

1907. 7. janvier. Aux termes d'un acte reçu par M<sup>e</sup> Jeandin, notaire, à Genève, les 10 et 24 décembre 1906, il a été constitué sous la raison de Société des Cinématographes Suisses, une société anonyme qui a pour objet d'installer à Genève et à l'étranger des cinématographes et de faire toutes les opérations commerciales concernant l'exploitation de ces appareils. Le siège social sera à Genève, Rue de la Croix d'Or, n<sup>o</sup> 17. La durée de la société n'est pas limitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 40,000, divisé en 80 actions au porteur, de fr. 500 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 ou 3 membres, ou par un administrateur-délégué, nommés par l'assemblée générale pour une durée de trois années. Ils sont indéfiniment rééligibles. Pour la première période triennale, les administrateurs sont: Auguste Forster, domicilié à Genève; Secundo Bolengo, demeurant à Lausanne, et Paul-Samuel Jaccard, domicilié à Renens (Vaud). La société est valablement engagée par la signature de l'administrateur-délégué actuellement désigné en la personne de Secundo Bolengo, sus-qualifié, ou par les deux autres membres du conseil d'administration signant collectivement, lorsque ce dernier est composé de trois membres. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève».

15. janvier. Le chef de la maison G. Roth, à Genève, commencé en 1905, est Jean-Gottlieb Roth, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Commerce d'outils et fournitures pour horlogerie. Bureau et locaux: 11, Rue Cécid.

15. janvier. La raison W. Burdairon, à Genève (F. o. s. du c. du 9 juin 1886, page 392), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

La maison est continuée, dès le 1<sup>er</sup> janvier 1907, avec reprise de l'actif et passif, sous la raison J. Burdairon, à Genève, par le fils du précédent John-Pierre-Laurent-Burdairon, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Fabrique de couronnes et remontoirs. Bureau et atelier: 17, Boulevard James Fazy.

15. janvier. La société en nom collectif Leclerc et Le Cerf, bureau technique, inscrite aux Eaux-Vivos (F. o. s. du c. du 23 décembre 1902, page 1802), ayant son siège actuellement à Plainpalais, 14, Avenue de Lancy, est déclarée dissoute à partir du 1<sup>er</sup> janvier 1907. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation, qui sera opérée par les associés.

15. janvier. La raison J<sup>b</sup> Meyer, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 26 juin 1900, page 924), est radiée ensuite de l'association ci-après contractée.

Jean-Jacob Meyer et Jean-Frédéric Meyer, tous deux fils de Jean Meyer, d'origine bernoise, et domiciliés à Plainpalais, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale Meyer frères, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1907, et a repris, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et passif, de la maison «J. Meyer», ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Entreprise de charpente et menuiserie. Bureau et chantier: Chemin des Mélézes (Queue d'Arve).

Eldg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

### Marken. — Marques

#### Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 21493. — 14. Januar 1907, 12 Uhr.

**Locher & Co**, Kaufleute,  
Bern (Schweiz).

Kindernahrung, Backpulver, Fruchtsäfte. Alle Arten von Tee, einschliesslich pharmazeutische Tee, Teerequisiten, rohe und gebrannte Kaffee, Kaffee-

requisiten, Zichorien- und Kaffeesurrogate aus jedem Produkt, Schokolade und Kakaoprodukte, Verkaufsartikel der Konfiserie-, Spezerei-, Kolonial- und Drogeriewarenbranche, Extrakte und Essenzen. Nahrungs- und Genussmittel, Biskuits, Konditorei- und Backwaren, Brot, Komestibeln, Naturprodukte, Konserven, Milchprodukte, Haferprodukte, alkoholhaltige und alkoholfreie Getränke und Flüssigkeiten, Sirupe, Limonaden, Brausepulver, natürliche und künstliche Mineralwasser, Tafelwasser, Bier, Weine und Liköre, Pastillen, Tabletten, Pillen, Säuren, Pulver, Salze, Tropfen. Materialien und Stoffe zur Herstellung von Mineral- und Tafelwässern, sowie die dazu dienenden Apparate; Gewürze und Farbstoffe zu jedem Zwecke. Tier- und Pflanzenfett, Oele, Fettwaren, Seifen jeder Art und in jeder Form, Parfümerien, Haarwasser, Toilettenartikel, Waschmittel, Wäscheartikel, Wäscherequisiten, Klär-, Reinigungs-Mittel und -Apparate. Dermatologische, kosmetische, diätetische, hygienische und pharmazeutische Präparate, Apparate und Requisiten; Mittel aller Art, Verbandstoffe, Pflaster, Mundwasser, Desinfektionsmittel, Sämereien, Düngmittel, Tinte, chemisch-technische Produkte, Farbwaren, Firnisse, Wachsen, Salben, Lacke, Bürstenwaren, Fleckmittel, Putz- und Poliermittel, Putzrequisiten, Glühkörper und Beleuchtungsartikel, Zündwaren, Feuerwerkartikel, Holz-, Brenn- und Leuchtstoffe, Petroleum, Petroleumprodukte, Spiritus, Requisiten zum Anfeuern und Anzünden, Rauchrequisiten, Fabrikate aus der Tabakpflanze, Klebstoffe, Gummi, Gummiwaren, Zelluloid, Email, Kork, Korkwaren, Pfropfen, Flaschenkapself. Büchsen- und Kistenöffner, Büchsen, Tuben, Säcke, Decken, Teppiche, Schachteln, Flaschen, Emballagen, Gewebe und Packungsmaterialien, Gefässe, Geräte, Geschirre und Haushaltungsgegenstände aus jedem Material. Automaten, Reklamartikel und -Apparate, Reklamerequisiten, Papeterie-, Mal- und Schreibwaren, Comptoirgeräte, Schmieröle, Schmiermittel, Kölnerwasser, Alcool de Menthe, Pech, Harz, Teer, Zement, Lehm; Pech-, Teer-, Harz-, Lehm- und Zementprodukte, Dachpappe, Karbolinum, Produkte von Farbwerken, Requisiten zum Photographieren, Wachs- und Wachprodukte, Füllfedern, Schreibmaschinen, Schul-, Sport-, Reise- und Krankenartikel, Vervielfältigungs-, Koch-, Röst-, Mahl-, Heizungs-, Ventilations-, Beleuchtungs- und elektrische Apparate und Motoren. Telephongesprächsmesser, Zahnstocher, Stanniol, Gelatine, Fischleim, Sieb- und Erlesapparate.

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 7645 der Firma Locher.)

## Kronen



Nr. 21494. — 14. Januar 1907, 12 Uhr.

Locher & C<sup>o</sup>, Kaufleute,

Bern (Schweiz).

Kindernahrung, Backpulver, Fruchtsäfte. Alle Arten von Tee, einschliesslich pharmazeutische Tee, Teerequisiten, rohe und gebrannte Kaffee, Kaffee-requisiten, Zichorien- und Kaffeesurrogate aus jedem Produkt, Schokolade und Kakaoprodukte, Verkaufsartikel der Konfiserie-, Spezerei-, Kolonial- und Drogeriewarenbranche, Extrakte und Essenzen. Nahrungs- und Genussmittel, Biskuits, Konditorei- und Backwaren, Brot, Komestibeln, Naturprodukte, Konserven, Milchprodukte, Haferprodukte, alkoholhaltige und alkoholfreie Getränke und Flüssigkeiten, Sirupe, Limonaden, Brausepulver, natürliche und künstliche Mineralwasser, Tafelwasser, Bier, Weine und Liköre, Pastillen, Tabletten, Pillen, Säuren, Pulver, Salze, Tropfen. Materialien und Stoffe zur Herstellung von Mineral- und Tafelwässern, sowie die dazu dienenden Apparate; Gewürze und Farbstoffe zu jedem Zwecke. Tier- und Pflanzenfett, Oele, Fettwaren, Seifen jeder Art und in jeder Form, Parfümerien, Haarwasser, Toilettenartikel, Waschmittel, Wäscheartikel, Wäscherequisiten, Klär-, Reinigungs-Mittel und -Apparate. Dermatologische, kosmetische, diätetische, hygienische und pharmazeutische Präparate, Apparate und Requisiten; Mittel aller Art, Verbandstoffe, Pflaster, Mundwasser, Desinfektionsmittel, Sämereien, Düngmittel, Tinte, chemisch-technische Produkte, Farbwaren, Firnisse, Wachsen, Salben, Lacke, Bürstenwaren, Fleckmittel, Putz- und Poliermittel, Putzrequisiten, Glühkörper und Beleuchtungsartikel, Zündhölzchen, Zündwaren, Feuerwerkartikel, Heiz-, Brenn- und Leuchtstoffe, Petroleum, Petroleumprodukte, Spiritus, Requisiten zum Anfeuern und Anzünden, Rauchrequisiten, Fabrikate aus der Tabakpflanze, Klebstoffe, Gummi, Gummiwaren, Zelluloid, Email, Kork, Korkwaren, Pfropfen, Flaschenkapself. Büchsen- und Kistenöffner, Kisten, Büchsen, Tuben, Säcke, Döcken, Topfiche, Schachteln, Flaschen, Emballagen, Gewebe und Packungsmaterialien, Gefässe, Geräte, Geschirre und Haushaltungsgegenstände aus jedem Material. Automaten, Reklamartikel und -Apparate, Reklamerequisiten, Papeterie-, Mal- und Schreibwaren, Comptoirgeräte, Schmieröle, Schmiermittel, Kölnerwasser, Alcool de Menthe, Pech, Harz, Teer, Zement, Lehm; Pech-, Teer-, Harz-, Lehm- und Zementprodukte, Dachpappe, Karbolinum, Produkte von Farbwerken, Requisiten zum Photographieren, Wachs- und Wachprodukte, Füllfedern, Schreibmaschinen, Schul-, Sport-, Reise- und Krankenartikel, Vervielfältigungs-, Koch-, Röst-, Mahl-, Heizungs-, Ventilations-, Beleuchtungs- und elektrische Apparate und Motoren. Telephongesprächsmesser, Zahnstocher, Stanniol, Gelatine, Fischleim, Sieb- und Erlesapparate.

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 7846 der Firma Locher.)



Nr. 21495. — 14. Januar 1907, 12 Uhr.

Locher & C<sup>o</sup>, Kaufleute,

Bern (Schweiz).

Kindernahrung, Backpulver, Fruchtsäfte. Alle Arten von Tee, einschliesslich pharmazeutische Tee, Teerequisiten, rohe und gebrannte Kaffee, Kaffee-requisiten, Zichorien- und Kaffeesurrogate aus jedem Produkt, Schokolade und Kakaoprodukte, Verkaufsartikel der Konfiserie-, Spezerei-, Kolonial- und Drogeriewarenbranche, Extrakte und Essenzen. Nahrungs- und Genussmittel, Biskuits, Konditorei- und Backwaren, Brot, Komestibeln, Naturprodukte, Konserven, Milchprodukte, Haferprodukte, alkoholhaltige und alkoholfreie Getränke und Flüssigkeiten, Sirupe, Limonaden, Brausepulver, natürliche und künstliche Mineralwasser, Tafelwasser, Bier, Weine und Liköre, Pastillen, Tabletten, Pillen, Säuren, Pulver, Salze, Tropfen. Materialien und Stoffe zur Herstellung von Mineral- und Tafelwässern, sowie die dazu dienenden Apparate; Gewürze und Farbstoffe zu jedem Zwecke.

Tier- und Pflanzenfett, Oele, Fettwaren, Seifen jeder Art und in jeder Form, Parfümerien, Haarwasser, Toilettenartikel, Waschmittel, Wäscheartikel, Wäscherequisiten, Klär-, Reinigungs-Mittel und -Apparate. Dermatologische, kosmetische, diätetische, hygienische und pharmazeutische Präparate, Apparate und Requisiten; Mittel aller Art, Verbandstoffe, Pflaster, Mundwasser, Desinfektionsmittel, Sämereien, Düngmittel, Tinte, chemisch-technische Produkte, Farbwaren, Firnisse, Wachsen, Salben, Lacke, Bürstenwaren, Fleckmittel, Putz- und Poliermittel, Putzrequisiten, Glühkörper und Beleuchtungsartikel, Zündhölzchen, Zündwaren, Feuerwerkartikel, Heiz-, Brenn- und Leuchtstoffe, Petroleum, Petroleumprodukte, Spiritus, Requisiten zum Anfeuern und Anzünden, Rauchrequisiten, Fabrikate aus der Tabakpflanze, Klebstoffe, Gummi, Gummiwaren, Zelluloid, Email, Kork, Korkwaren, Pfropfen, Flaschenkapself. Büchsen- und Kistenöffner, Kisten, Büchsen, Tuben, Säcke, Decken, Teppiche, Schachteln, Flaschen, Emballagen, Gewebe und Packungsmaterialien, Gefässe, Geräte, Geschirre und Haushaltungsgegenstände aus jedem Material. Automaten, Reklamartikel und -Apparate, Reklamerequisiten, Papeterie-, Mal- und Schreibwaren, Comptoirgeräte, Schmieröle, Schmiermittel, Kölnerwasser, Alcool de Menthe, Pech, Harz, Teer, Zement, Lehm; Pech-, Teer-, Harz-, Lehm- und Zementprodukte, Dachpappe, Karbolinum, Produkte von Farbwerken, Requisiten zum Photographieren, Wachs- und Wachprodukte, Füllfedern, Schreibmaschinen, Schul-, Sport-, Reise- und Krankenartikel, Vervielfältigungs-, Koch-, Röst-, Mahl-, Heizungs-, Ventilations-, Beleuchtungs- und elektrische Apparate und Motoren. Telephongesprächsmesser, Zahnstocher, Stanniol, Gelatine, Fischleim, Sieb- und Erlesapparate.

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 7947 der Firma Locher.)

## ROYAL

Nr. 21496. — 14. Januar 1907, 12 Uhr.

Locher & C<sup>o</sup>, Kaufleute,

Bern (Schweiz).

Kindernahrung, Backpulver, Fruchtsäfte. Alle Arten von Tee, einschliesslich pharmazeutische Tee, Teerequisiten, rohe und gebrannte Kaffee, Kaffee-requisiten, Zichorien- und Kaffeesurrogate aus jedem Produkt, Verkaufsartikel der Konfiserie-, Spezerei-, Kolonial- und Drogeriewarenbranche, Extrakte und Essenzen. Nahrungs- und Genussmittel (ausgenommen Schokolade und Kakaoprodukte), Biskuits, Backwaren, Brot, Komestibeln, Naturprodukte, Konserven, Milchprodukte, Haferprodukte, alkoholhaltige und alkoholfreie Getränke und Flüssigkeiten, Sirupe, Limonaden, Brausepulver, natürliche und künstliche Mineralwasser, Tafelwasser, Bier, Weine und Liköre, Pastillen, Tabletten, Pillen, Säuren, Pulver, Salze, Tropfen. Materialien und Stoffe zur Herstellung von Mineral- und Tafelwässern, sowie die dazu dienenden Apparate; Gewürze und Farbstoffe zu jedem Zwecke. Tier- und Pflanzenfett, Oele, Fettwaren, Seifen jeder Art und in jeder Form, Parfümerien, Haarwasser, Toilettenartikel, Waschmittel, Wäscheartikel, Wäscherequisiten, Klär-, Reinigungs-Mittel und -Apparate. Dermatologische, kosmetische, diätetische, hygienische und pharmazeutische Präparate, Apparate und Requisiten; Mittel aller Art, Verbandstoffe, Pflaster, Mundwasser, Desinfektionsmittel, Sämereien, Düngmittel, Tinte, chemisch-technische Produkte, Farbwaren, Firnisse, Wachsen, Salben, Lacke, Bürstenwaren, Fleckmittel, Putz- und Poliermittel, Putzrequisiten, Glühkörper und Beleuchtungsartikel, Zündhölzchen, Zündwaren, Feuerwerkartikel, Heiz-, Brenn- und Leuchtstoffe, Petroleum, Petroleumprodukte, Spiritus, Requisiten zum Anfeuern und Anzünden, Rauchrequisiten, Fabrikate aus der Tabakpflanze, Klebstoffe, Gummi, Gummiwaren, Zelluloid, Email, Kork, Korkwaren, Pfropfen, Flaschenkapself. Büchsen- und Kistenöffner, Kisten, Büchsen, Tuben, Säcke, Decken, Teppiche, Schachteln, Flaschen, Emballagen, Gewebe und Packungsmaterialien, Gefässe, Geräte, Geschirre und Haushaltungsgegenstände aus jedem Material. Automaten, Reklamartikel und -Apparate, Reklamerequisiten, Papeterie-, Mal- und Schreibwaren, Comptoirgeräte, Schmieröle, Schmiermittel, Kölnerwasser, Alcool de Menthe, Pech, Harz, Teer, Zement, Lehm; Pech-, Teer-, Harz-, Lehm- und Zementprodukte, Dachpappe, Karbolinum, Produkte von Farbwerken, Requisiten zum Photographieren, Wachs- und Wachprodukte, Füllfedern, Schreibmaschinen, Schul-, Sport-, Reise- und Krankenartikel, Vervielfältigungs-, Koch-, Röst-, Mahl-, Heizungs-, Ventilations-, Beleuchtungs- und elektrische Apparate und Motoren. Telephongesprächsmesser, Zahnstocher, Stanniol, Gelatine, Fischleim, Sieb- und Erlesapparate.

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 8545 der Firma Locher.)

## Sammet Velours Velvet

Nr. 21497. — 14. Januar 1907, 12 Uhr.

Locher & C<sup>o</sup>, Kaufleute,

Bern (Schweiz).

Kindernahrung, Backpulver, Fruchtsäfte. Alle Arten von Tee, einschliesslich pharmazeutische Tee, Teerequisiten, rohe und gebrannte Kaffee, Kaffee-requisiten, Zichorien- und Kaffeesurrogate aus jedem Produkt, Schokolade und Kakaoprodukte, Verkaufsartikel der Konfiserie-, Spezerei-, Kolonial- und Drogeriewarenbranche, Extrakte und Essenzen. Nahrungs- und Genussmittel, Biskuits, Konditorei- und Backwaren, Brot, Komestibeln, Naturprodukte, Konserven, Milchprodukte, Haferprodukte, alkoholhaltige und alkoholfreie Getränke und Flüssigkeiten, Sirupe, Limonaden, Brausepulver, natürliche und künstliche Mineralwasser, Tafelwasser, Bier, Weine und Liköre, Pastillen, Tabletten, Pillen, Säuren, Pulver, Salze, Tropfen. Materialien und Stoffe zur Herstellung von Mineral- und Tafelwässern, sowie die dazu dienenden Apparate; Gewürze und Farbstoffe zu jedem Zwecke. Tier- und Pflanzenfett, Oele, Fettwaren, Seifen jeder Art und in jeder Form, Parfümerien, Haarwasser, Toilettenartikel, Waschmittel, Wäscheartikel, Wäscherequisiten, Klär-, Reinigungs-Mittel und -Apparate. Dermatologische, kosmetische, diätetische, hygienische und pharmazeutische Präparate, Apparate und Requisiten; Mittel aller Art, Verbandstoffe, Pflaster, Mundwasser, Desinfektionsmittel, Sämereien, Düngmittel, Tinte, chemisch-technische Produkte, Farbwaren, Firnisse, Wachsen, Salben, Lacke, Bürstenwaren, Fleckmittel, Putz- und Poliermittel, Putzrequisiten, Glühkörper und Beleuchtungsartikel, Zündhölzchen, Zündwaren, Feuerwerkartikel, Heiz-, Brenn- und Leuchtstoffe, Petroleum, Petroleumprodukte, Spiritus, Requisiten zum Anfeuern und Anzünden, Rauchrequisiten, Fabrikate aus der Tabakpflanze, Klebstoffe, Gummi, Gummiwaren, Zelluloid, Email, Kork,



Korkwaren, Pfropfen, Flaschenkapseln, Büchsen- und Kistenöffner, Kisten, Büchsen, Tuben, Säcke, Decken, Teppiche, Schachteln, Flaschen, Emballagen, Gewebe und Packungsmaterialien, Gefässe, Geräte, Geschirre und Haushaltsgegenstände aus jedem Material. Automaten, Reklameartikel und -Apparate, Reklamerequisiten, Papeterie-, Mal- und Schreibwaren, Comptoirgeräte, Schmieröle, Schmiermittel, Kölnwasser, Alcool de Menthe, Pech, Harz, Teer, Zement, Lehm; Pech-, Teer-, Harz-, Lehm- und Zementprodukte, Dachpappe, Karbolineum, Produkte von Farbwerken, Requisiten zum Photographieren, Wachs- und Wachsprodukte, Füllfedern, Schreibmaschinen, Schul-, Sport-, Reise- und Krankenartikel, Vervielfältigungs-, Koch-, Röst-, Mahl-, Heizungs-, Ventilations-, Beleuchtungs- und elektrische Apparate und Motoren. Telephongesprächsmesser. Zahnstocher. Stanniol, Gelatine, Fischleim, Sieb- und Erlesapparate.

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 8837 der Firma Locher.)

## ANTI-TUFUS

Nr. 21498. — 14. Januar 1907, 12 Uhr.

Locher & C<sup>o</sup>, Kaufleute,  
Bern (Schweiz).

Kindernahrung, Backpulver, Fruchtsäfte. Alle Arten von Tee, einschliesslich pharmazeutische Tee, Teerequisiten, rohe und gebrannte Kaffee, Kaffee-requisiten, Zichorien- und Kaffeesurrogate aus jedem Produkt, Schokolade und Kakaoprodukte, Verkaufsartikel der Konfiserie-, Spezerei-, Kolonial- und Drogeriewarenbranche, Extrakte und Essenzen. Nahrungs- und Genussmittel, Biskuits, Konditorei- und Backwaren, Brot, Kometstübeln, Naturprodukte, Konserven, Milchprodukte, Haferprodukte, alkoholhaltige und alkoholfreie Getränke und Flüssigkeiten, Sirupe, Limonaden, Brausepulver, natürliche und künstliche Mineralwasser, Tafelwasser, Bier, Weine und Liköre, Pastillen, Tabletten, Pillen, Säuren, Pulver, Salze, Tropfen. Materialien und Stoffe zur Herstellung von Mineral- und Tafelwässern, sowie die dazu dienenden Apparate; Gewürze und Farbstoffe zu jedem Zwecke. Tier- und Pflanzenfett, Oele, Fettwaren, Seifen jeder Art und in jeder Form, Parfümerien, Haarwasser, Toilettenartikel, Waschmittel, Wäscheartikel, Wäscherequisiten, Klär-, Reinigungs-Mittel und -Apparate. Dermatologische, kosmetische, diätetische, hygienische und pharmazeutische Präparate, Apparate und Requisiten; Mittel aller Art, Verbandstoffe, Pflaster, Mundwasser, Desinfektionsmittel, Sämereien, Düngmittel, Tinte, chemisch-technische Produkte, Farbwaren, Firnisse, Wachsen, Salben, Lacke, Bürstenwaren, Fleckmittel, Putz- und Poliermittel, Putzrequisiten, Glühkörper und Beleuchtungsartikel, Heiz-, Brenn- und Leuchtstoffe, Petroleum, Petroleumprodukte, Spiritus, Requisiten zum Anfeuern und Anzünden (ausgenommen Zündhölzchen), Rauchrequisiten, Fabrikate aus der Tabakpflanze, Klebstoffe, Gummi, Gummiwaren, Zelluloid, Email, Kork, Korkwaren, Pfropfen, Flaschenkapseln, Büchsen- und Kistenöffner, Kisten, Büchsen, Tuben, Säcke, Decken, Teppiche, Schachteln, Flaschen, Emballagen, Gewebe und Packungsmaterialien, Gefässe, Geräte, Geschirre und Haushaltsgegenstände aus jedem Material. Automaten, Reklameartikel und -Apparate, Reklamerequisiten, Papeterie-, Mal- und Schreibwaren, Comptoirgeräte, Schmieröle, Schmiermittel, Kölnwasser, Alcool de Menthe, Pech, Harz, Teer, Zement, Lehm; Pech-, Teer-, Harz-, Lehm- und Zementprodukte, Dachpappe, Karbolineum, Produkte von Farbwerken, Requisiten zum Photographieren, Wachs und Wachsprodukte, Füllfedern, Schreibmaschinen, Schul-, Sport-, Reise- und Krankenartikel, Vervielfältigungs-, Koch-, Röst-, Mahl-, Heizungs-, Ventilations-, Beleuchtungs- und elektrische Apparate und Motoren. Telephongesprächsmesser. Zahnstocher. Stanniol, Gelatine, Fischleim, Sieb- und Erlesapparate.

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 8951 der Firma Locher.)

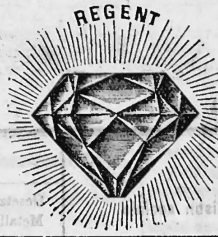
## DIAMANT DIAMOND

Nr. 21499. — 14. Januar 1907, 12 Uhr.

Locher & C<sup>o</sup>, Kaufleute,  
Bern (Schweiz).

Kindernahrung, Backpulver, Fruchtsäfte. Alle Arten von Tee, einschliesslich pharmazeutische Tee, Teerequisiten, rohe und gebrannte Kaffee, Kaffee-requisiten, Zichorien- und Kaffeesurrogate aus jedem Produkt, Schokolade und Kakaoprodukte, Verkaufsartikel der Konfiserie-, Spezerei-, Kolonial- und Drogeriewarenbranche, Extrakte und Essenzen. Nahrungs- und Genussmittel, Biskuits, Konditorei- und Backwaren, Brot, Kometstübeln, Naturprodukte, Konserven, Milchprodukte, Haferprodukte, alkoholhaltige und alkoholfreie Getränke und Flüssigkeiten, Sirupe, Limonaden, Brausepulver, natürliche und künstliche Mineralwasser, Tafelwasser, Bier, Weine und Liköre, Pastillen, Tabletten, Pillen, Säuren, Pulver, Salze, Tropfen. Materialien und Stoffe zur Herstellung von Mineral- und Tafelwässern, sowie die dazu dienenden Apparate; Gewürze und Farbstoffe zu jedem Zwecke. Tier- und Pflanzenfett, Oele, Fettwaren, Seifen jeder Art und in jeder Form, Parfümerien, Haarwasser, Toilettenartikel, Waschmittel, Wäscheartikel, Wäscherequisiten, Klär-, Reinigungs-Mittel und -Apparate. Dermatologische, kosmetische, diätetische, hygienische und pharmazeutische Präparate, Apparate und Requisiten; Mittel aller Art, Verbandstoffe, Pflaster, Mundwasser, Desinfektionsmittel, Sämereien, Düngmittel, Tinte, chemisch-technische Produkte, Farbwaren, Firnisse, Wachsen, Salben, Lacke, Bürstenwaren, Fleckmittel, Putz- und Poliermittel, Putzrequisiten, Glühkörper und Beleuchtungsartikel, Heiz-, Brenn- und Leuchtstoffe, Petroleum, Petroleumprodukte, Spiritus, Requisiten zum Anfeuern und Anzünden (ausgenommen Zündhölzchen), Rauchrequisiten, Fabrikate aus der Tabakpflanze, Klebstoffe, Gummi, Gummiwaren, Zelluloid, Email, Kork, Korkwaren, Pfropfen, Flaschenkapseln, Büchsen- und Kistenöffner, Kisten, Büchsen, Tuben, Säcke, Decken, Teppiche, Schachteln, Flaschen, Emballagen, Gewebe und Packungsmaterialien, Gefässe, Geräte, Geschirre und Haushaltsgegenstände aus jedem Material. Automaten, Reklameartikel und -Apparate, Reklamerequisiten, Papeterie-, Mal- und Schreibwaren, Comptoirgeräte, Schmieröle, Schmiermittel, Kölnwasser, Alcool de Menthe, Pech, Harz, Teer, Zement, Lehm; Pech-, Teer-, Harz-, Lehm- und Zementprodukte, Dachpappe, Karbolineum, Produkte von Farbwerken, Requisiten zum Photographieren, Wachs und Wachsprodukte, Füllfedern, Schreibmaschinen, Schul-, Sport-, Reise- und Krankenartikel, Vervielfältigungs-, Koch-, Röst-, Mahl-, Heizungs-, Ventilations-, Beleuchtungs- und elektrische Apparate und Motoren. Telephongesprächsmesser. Zahnstocher. Stanniol, Gelatine, Fischleim, Sieb- und Erlesapparate.

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 8994 der Firma Locher.)



Nr. 21500. — 14. Januar 1907, 12 Uhr.

Locher & C<sup>o</sup>, Kaufleute,  
Bern (Schweiz).

Kindernahrung, Backpulver, Fruchtsäfte. Alle Arten von Tee, einschliesslich pharmazeutische Tee, Teerequisiten, rohe und gebrannte Kaffee, Kaffee-requisiten, Zichorien- und Kaffeesurrogate aus jedem Produkt, Schokolade und Kakaoprodukte, Verkaufsartikel der Konfiserie-, Spezerei-, Kolonial- und Drogeriewarenbranche, Extrakte und Essenzen. Nahrungs- und Genussmittel, Biskuits, Konditorei- und Backwaren, Brot, Kometstübeln, Naturprodukte, Konserven, Milchprodukte, Haferprodukte, alkoholhaltige und alkoholfreie Getränke und Flüssigkeiten, Sirupe, Limonaden, Brausepulver, natürliche und künstliche Mineralwasser, Tafelwasser, Bier, Weine und Liköre, Pastillen, Tabletten, Pillen, Säuren, Pulver, Salze, Tropfen. Materialien und Stoffe zur Herstellung von Mineral- und Tafelwässern, sowie die dazu dienenden Apparate; Gewürze und Farbstoffe zu jedem Zwecke. Tier- und Pflanzenfett, Oele, Fettwaren, Seifen jeder Art und in jeder Form, Parfümerien, Haarwasser, Toilettenartikel, Waschmittel, Wäscheartikel, Wäscherequisiten, Klär-, Reinigungs-Mittel und -Apparate. Dermatologische, kosmetische, diätetische, hygienische und pharmazeutische Präparate, Apparate und Requisiten; Mittel aller Art, Verbandstoffe, Pflaster, Mundwasser, Desinfektionsmittel, Sämereien, Düngmittel, Tinte, chemisch-technische Produkte, Farbwaren, Firnisse, Wachsen, Salben, Lacke, Bürstenwaren, Fleckmittel, Putz- und Poliermittel, Putzrequisiten, Glühkörper und Beleuchtungsartikel, Zündhölzchen, Zündwaren, Feuerwerkartikel, Heiz-, Brenn- und Leuchtstoffe, Petroleum, Petroleumprodukte, Spiritus, Requisiten zum Anfeuern und Anzünden, Rauchrequisiten, Fabrikate aus der Tabakpflanze, Klebstoffe, Gummi, Gummiwaren, Zelluloid, Email, Kork, Korkwaren, Pfropfen, Flaschenkapseln, Büchsen- und Kistenöffner, Kisten, Büchsen, Tuben, Säcke, Decken, Teppiche, Schachteln, Flaschen, Emballagen, Gewebe und Packungsmaterialien, Gefässe, Geräte, Geschirre und Haushaltsgegenstände aus jedem Material. Automaten, Reklameartikel und -Apparate, Reklamerequisiten, Papeterie-, Mal- und Schreibwaren, Comptoirgeräte, Schmieröle, Schmiermittel, Kölnwasser, Alcool de Menthe, Pech, Harz, Teer, Zement, Lehm; Pech-, Teer-, Harz-, Lehm- und Zementprodukte, Dachpappe, Karbolineum, Produkte von Farbwerken, Requisiten zum Photographieren, Wachs- und Wachsprodukte, Füllfedern, Schreibmaschinen, Schul-, Sport-, Reise- und Krankenartikel, Vervielfältigungs-, Koch-, Röst-, Mahl-, Heizungs-, Ventilations-, Beleuchtungs- und elektrische Apparate und Motoren. Telephongesprächsmesser. Zahnstocher. Stanniol, Gelatine, Fischleim, Sieb- und Erlesapparate.

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung von Nr. 9714 der Firma Locher.)

## DIAMANTOS

Notenverkehr zwischen den schweizerischen Emissionsbanken  
Mouvement de billets entre les Banques d'émission suisses  
im Monat Dezember 1906 — au mois de décembre 1906

Ordnungs-nr. N <sup>o</sup> d'ordre	Banken — Banques	An die emittierende Bank gesandte Noten	
		Erhaltene eigene Noten Propres billets reçus	Billets expédiés à la Banque qui les a émis
		Fr.	Fr.
1	St. Gallische Kantonalbank	189,650	117,850
2	Baselandschaftliche Kantonalbank	19,800	—
3	Kantonalbank von Bern	128,250	884,200
4	Banca cantonale ticinese	17,300	—
5	Bank in St. Gallen	152,650	46,700
6	Crédit agricole et industriel de la Broye	10,250	1,150
7	Thurgauische Kantonalbank	58,700	108,050
8	Aargauische Bank	51,660	45,700
9	Toggenburger Bank	12,900	50,450
10	Banca della Svizzera italiana	21,650	4,150
11	Thurgauische Hypothekbank	8,650	—
12	Graubündner Kantonalbank	80,800	—
13	Luzerner Kantonalbank	64,250	111,800
14	Banque du commerce	183,500	194,800
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank	16,400	—
17	Bank in Basel	169,950	79,200
18	Bank in Luzern	41,200	50,850
21	Zürcher Kantonalbank	120,950	430,000
23	Bank in Schaffhausen	31,850	7,900
24	Banque cantonale fribourgeoise	26,550	—
26	Banque cantonale vaudoise	78,800	87,150
27	Ersparniskasse des Kantons Uri	12,950	350
28	Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden	6,500	4,200
30	Banque cantonale neuchâtoise	97,150	—
31	Banque commerciale neuchâtoise	81,100	18,500
32	Schaffhauser Kantonalbank	24,700	22,750
34	Glarner Kantonalbank	16,300	40,400
35	Solothurner Kantonalbank	54,200	—
36	Obwaldner Kantonalbank	13,460	1,350
37	Kantonalbank Schwyz	25,850	—
38	Crédito Ticinese	20,500	30,400
39	Banque de l'Etat de Fribourg	53,760	9,700
40	Zuger Kantonalbank	28,950	—
41	Banca popolare di Lugano	39,700	600
42	Basler Kantonalbank	72,850	15,750
	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank	8,860	18,950
	<b>Total</b>	<b>1,890,000</b>	<b>1,880,000</b>
	August - Août	8,563,000	8,563,000
	September - Septembre	2,524,900	2,524,900
	Oktober - Octobre	1,928,550	1,928,550
	November - Novembre	2,826,250	2,826,250
	Durchschnitt des I. Semesters 1906 Moyenne du 1 <sup>er</sup> semestre 1906	4,682,025	4,632,025



# XII. Monatsbilanz 1906 der Schweizerischen

vom 31.

## XII<sup>me</sup> Bilan mensuel de 1906 des banques

du 31

### Aktiven

Nr.	Firma — Raison sociale	Kassa — Caisse				Disponibles Guthaben — Créances à vue				Wechselauforderungen Créances sur effets de change								
		Gesetzliches Metallgeld <sup>1)</sup>		Eigene Noten in Kasse	Noten anderer schweizer. Em.-Banken <sup>2)</sup>	Uebrigere Kassa-bestände <sup>3)</sup>	Emissions-Banken u. Zweiganstalten (kompensiert)		Korrespond.-Debitoren	Diverse <sup>4)</sup>	Schweizer-Wechsel <sup>5)</sup>	Wechsel auf das Ansland	Schweizer-Wechsel <sup>6)</sup>	Wechsel auf das Ansland				
		Fr.	Ost.				Fr.	Ost.							Fr.	Ost.	Fr.	Ost.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	7,202,935	—	39,300	396,768	09	75,493	11	59,228	25	610,644	30	—	—	2,981,375	58	697,808	95
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,562,915	—	5,100	57,031	94	21,425	44	29,387	61	558,800	60	—	—	1,481,164	68	20,900	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	12,112,960	—	529,900	639,096	23	160,291	11	851,790	07	47,096,410	86	—	—	22,529,551	76	6,296,870	09
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	854,735	—	1,800	118,163	45	245,793	53	605,162	84	851,206	29	500,146	67	1,661,574	23	464,041	37
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	7,985,730	—	27,500	179,535	10	33,176	18	402,352	83	162,063	63	198	75	9,258,298	12	549,309	65
6	Crédit agr. et indust. de la Broye, Estavayer	460,610	—	7,550	18,677	70	320	65	33,659	64	50,087	10	2,130	90	748,877	70	—	—
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	2,855,045	—	69,950	562,615	73	424,283	84	328,126	80	1,233,267	05	—	—	6,561,710	34	3,969,762	83
8	Aargauische Bank, Aarau	2,960,220	—	94,750	202,785	45	31,811	68	99,144	59	351,567	46	48,576	20	2,649,287	74	629,409	73
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	782,550	—	31,900	888,956	20	222,968	32	191,877	79	1,156,220	52	9,620	98	3,917,215	15	617,397	42
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,293,880	—	3,300	112,844	55	78,155	79	32,058	26	4,440,055	88	87,123	26	4,834,892	54	1,391,131	59
11	Thurg. Hypothekbank, Frauenfeld	687,450	—	—	196,626	65	103,492	80	184,663	10	859,041	15	—	—	1,267,166	15	169,212	20
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,871,970	—	80,900	229,051	46	52,309	09	190,601	70	545,153	01	—	—	6,396,996	43	—	—
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	3,201,335	—	373,350	306,005	07	286,438	77	99,144	59	156,838	15	—	—	5,781,662	48	2,361	90
14	Banque du commerce, Genève	10,503,980	—	81,250	238,567	74	29,625	66	337,776	45	1,809,670	90	28	75	19,362,111	20	6,596,371	50
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	1,391,695	—	19,300	224,046	88	133,731	93	169,487	67	22,694	62	—	—	2,254,055	42	28,125	46
17	Bank in Basel, Basel	10,585,495	—	127,050	230,450	89	74,279	10	1,316,994	49	567,252	19	—	—	17,232,979	43	3,222,927	40
18	Bank in Luzern, Luzern	2,439,825	—	21,900	288,189	17	163,766	64	22,701	80	287,855	44	—	—	3,587,978	13	118,950	—
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	15,782,090	—	152,350	343,563	69	86,241	49	1,400,600	29	2,410,848	59	27,038	32	40,440,830	62	16,998,453	50
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,615,760	—	8,150	124,073	77	101,896	98	46,312	80	249,929	95	6,955	36	5,258,894	57	495,882	09
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	699,670	—	23,050	67,306	86	12,107	49	31,771	43	129,266	70	—	—	1,493,691	03	—	—
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	5,000,280	—	179,000	305,462	18	160,955	61	1,903,469	92	1,656,141	54	244,918	89	21,127,484	68	33,815	64
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	698,240	—	20,600	29,269	10	13,497	17	47,504	57	126,219	25	—	—	731,881	60	877	45
28	Kant. Spar- u. Leihkasse v. Nidwald, Stans	457,095	—	7,500	47,481	52	5,768	72	56,212	82	78,456	60	—	—	835,175	54	29,520	—
80	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,338,200	—	—	159,875	44	44,151	15	218,820	62	2,060,013	57	4,814	31	10,175,583	48	1,019,773	21
81	Banque comm <sup>e</sup> neuchâteloise, Neuchâtel	8,337,315	—	5,800	33,400	40	3,910	13	881,807	—	752,423	56	51,250	65	6,999,288	37	61,344	—
82	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,205,165	—	30,900	126,450	66	39,075	58	46,436	72	112,960	99	58,260	60	1,378,584	55	149,364	99
83	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,248,315	—	58,950	33,554	63	5,916	27	247,735	04	558,401	55	—	—	1,673,106	03	25,055	99
84	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	2,297,205	—	24,650	412,123	84	47,469	08	42,634	09	316,139	70	10,666	25	5,922,759	—	2,148	10
85	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	441,770	—	35,900	69,269	84	5,423	89	350,876	72	331,203	40	—	—	681,961	40	—	—
86	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,318,705	—	19,450	40,980	90	6,147	53	271,746	99	231,859	53	—	—	2,572,440	20	1,014	60
87	Credito Ticinese, Locarno	960,145	—	5,550	155,081	15	54,885	01	686,378	97	168,526	65	58,895	63	2,166,335	63	202,947	25
88	Banque de l'Etat de Fribourg	2,424,130	—	59,100	405,663	23	50,234	82	375,030	77	54,951	36	548,912	10	4,778,297	09	—	—
89	Zuger Kantonalbank, Zug	1,421,435	—	29,050	79,004	97	11,336	80	97,834	70	548,260	41	—	—	5,076,067	07	288,830	45
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,747,625	—	23,600	78,802	35	14,293	88	129,737	64	1,088,520	62	140,593	06	1,283,896	15	160,189	42
41	Basler Kantonalbank, Basel	4,586,895	—	124,100	275,899	12	68,699	01	557,586	20	2,197,953	93	—	—	26,034,196	09	3,106,495	84
42	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	473,965	—	5,400	21,223	—	2,689	40	18,417	05	107,613	36	—	—	1,247,494	55	40,809	60
		177,655,735	—	2,281,200	7,743,876	45	2,914,623	74	14,507,018	23	74,454,820	06	1,905,020	68	243,468,398	03	47,385,632	06

180,595,435. 19

90,766,858. 97

358,356,487. 12

<sup>1)</sup> Inkl. Guthaben bei der Abrechnungsstelle. <sup>2)</sup> Scheidemünzen, fremde Münzen und Noten. <sup>3)</sup> Inkl. anstehende Platzwechsel und Schuldscheine.

<sup>4)</sup> Compris l'avoir à la chambre de compensation. <sup>5)</sup> Monnaies d'appoint, billets et monnaies étrangers. <sup>6)</sup> Compris effets sur place non rentrés.

### Passiven

Nr.	Firma — Raison sociale	Noten-Emission Emission de billets		Andere fällige Schulden — Autres engagements à vue							Wechsel- Engagements sur							
		Noten- Zirkulation	Eigene Noten in Kasse	Giro- und Checks-Conti	Depositen und Kassascheine	Emissionsbanken u. Zweiganstalten (kompensiert)	Korresponden- den- Kreditoren	Konto-Korrent- Kreditoren <sup>1)</sup>	Diverse <sup>2)</sup>	Eigenwechsel	Wechsel							
												Billets en circulation	Propres billets en caisse	Comptes de virements et de chèques	Bons de caisse et de dépôts	Banques d'émission et succursales (compensé)	Correspondants créanciers	Comptes courants créanciers <sup>3)</sup>
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	13,980,700	39,300	27,371	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,994,900	5,100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	19,470,100	529,900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,993,200	1,800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	17,972,500	27,500	152,946	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Crédit agr. et indust. de la Broye, Estavayer	992,450	7,550	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	4,930,050	69,950	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Aargauische Bank, Aarau	5,905,250	94,750	—	—	214,986	16	1,960,698	27	429,944	14	4,981,423	82	—	—	—	—	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	968,100	31,900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,996,700	3,300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Thurg. Hypothekbank, Frauenfeld	1,000,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	8,969,100	30,900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,626,650	373,350	561,208	89	20,568	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Banque du commerce, Genève	23,916,750	84,250	3,556,981	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	2,980,700	19,300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Bank in Basel, Basel	23,872,950	127,050	6,597,401	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Bank in Luzern, Luzern	4,978,100	21,900	1,813,439	87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	29,847,650	152,350	16,650,778	59	882,057	52	1,684,516	27	83,703	63	18,280,601	75	—	—	—	—	—
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,491,850	8,150	36,058	25	—	—											

# Emissionsbanken (inklusive Zweiganstalten)

Dezember 1906.

## d'émission suisses (y compris les succursales)

décembre 1906.

### Actif

Wechsel mit Faustpfand *)		Andere Forderungen auf Zeit — Autres créances à terme						Feste Anlagen — Placements fixes						Ausstehendes Dotations- und Aktienkapital		Total	Nr.						
Avances surnantissement *)		Konto-Korrent-Debitoren		Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit		Hypothekaranlagen		Effekten		Diverse *)		Mobilien und Immobilien		Kommanditen				Gesellschafts-Conti		Capital non versé de dotations et sur actions			
Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.		
—	—	11,869,761	16	6,818,531	69	75,365,588	18	3,691,194	20	—	—	144,017	99	—	—	4,165,843	81	—	—	118,518,485	58	1	
512,929	50	2,677,179	91	2,851,599	40	58,791,442	50	2,888,740	10	—	—	80,000	—	—	—	8,035,504	18	—	—	68,064,120	76	2	
2,104,563	20	23,664,644	78	5,251,398	05	1,930,488	28	18,148,467	47	—	—	2,785,475	88	—	—	2,286,024	61	—	—	152,387,916	87	3	
86,700	—	19,287,354	14	—	—	2,649,592	72	4,939,390	83	14,968	10	70,000	—	900,868	15	512,075	28	—	—	38,194,445	90	4	
4,548,490	50	4,210,626	98	1,841,400	—	225,979	25	1,225,662	70	—	—	145,001	—	300,522	20	597,059	60	—	—	31,208,906	29	5	
22,705	60	2,395,895	22	—	—	102,014	70	1,320,391	—	67,448	76	111,356	14	29,075	—	130,165	11	—	—	5,499,995	22	6	
861,100	—	16,555,141	10	5,160,053	20	13,385,687	65	7,881,883	45	—	—	510,804	44	—	—	10,069,961	97	—	—	190,878,923	40	7	
2,198,000	—	6,943,730	77	1,716,568	60	39,687,260	76	8,548,191	50	—	—	145,000	—	—	—	1,857,265	66	—	—	65,959,370	40	8	
1,129,615	95	26,564,979	53	6,069,028	06	13,889,476	06	1,581,692	08	—	—	782,620	14	—	—	459,517	75	—	—	58,235,690	94	9	
647,630	—	5,883,095	64	—	—	1,159,270	—	8,346,947	75	14	—	185,033	—	425,797	95	20,896	90	—	—	28,668,127	06	10	
124,609	05	11,785,217	20	2,993,378	80	98,119,614	10	1,375,528	—	—	—	1,033,462	75	—	—	6,472,989	20	—	—	125,362,301	15	11	
6,900	—	11,377,075	45	2,120,694	92	26,345,937	21	11,983,925	50	—	—	828,749	08	—	—	1,898,287	76	—	—	68,675,551	01	12	
3,209,843	90	14,150,499	12	39,450,910	75	16,809,570	80	8,868,349	64	—	—	1,027,563	30	—	—	8,309,318	65	—	—	95,327,491	52	18	
839,900	—	1,630,167	60	—	—	970,281	65	—	—	—	—	400,000	—	—	—	496,826	85	—	—	43,198,558	30	14	
—	—	2,178,622	20	15,489,184	25	1,996,354	55	2,419,393	90	—	—	68,500	61	—	—	979,929	80	—	—	27,865,137	13	15	
9,069,648	75	4,785,708	42	2,596,000	—	—	—	3,239,868	70	716,716	50	450,000	—	—	—	511,739	60	—	—	54,680,140	47	17	
3,123,190	—	22,580,875	81	7,802,450	—	5,078,139	16	6,832,619	70	—	—	1,011,031	25	—	—	1,542,248	07	8,000,000	—	62,900,768	17	18	
15,055,769	65	27,445,945	23	13,146,270	—	194,370,695	06	10,262,007	80	295,147	50	1,292,609	01	119,778	60	10,171,324	80	—	—	849,846,012	65	21	
217,567	15	7,480,228	48	2,777,910	70	667,000	—	4,127,363	28	—	—	270,178	—	—	—	1,114	70	—	—	19,113,126	10	23	
—	—	2,584,365	50	14,955	—	108,681	60	1,875,864	50	—	—	407,577	68	117,475	50	187,179	93	—	—	7,232,011	57	24	
4,907,452	30	26,995,104	67	11,413,196	95	4,424,650	10	10,994,046	30	1,456,196	04	650,456	84	—	—	996,449	56	—	—	92,439,001	27	26	
90,000	—	2,290,685	02	4,672,106	68	2,844,526	54	4,008,722	50	149,776	08	23,781	—	—	—	842,325	99	—	—	15,528,868	25	27	
250,560	—	1,344,927	53	2,959,892	25	1,635,811	80	1,842,957	50	—	—	353,109	51	—	—	—	—	—	—	9,932,468	79	28	
2,374,841	70	10,314,319	37	8,075,769	10	28,821,722	55	3,660,758	90	6,838	87	957,753	30	—	—	1,936,152	05	—	—	67,893,217	62	30	
964,800	90	1,223,011	83	—	—	—	—	1,397,890	60	—	—	150,500	—	—	—	260,315	49	—	—	16,123,057	93	31	
1,456,613	78	3,750,301	12	1,066,559	25	15,588,054	42	2,219,275	24	—	—	238,420	89	—	—	1,110,053	69	—	—	29,511,867	48	32	
260,000	—	1,985,893	40	2,159,471	05	9,663,792	84	8,008,696	60	—	—	46,100	—	—	—	1,181,372	79	—	—	27,111,031	19	33	
224,575	50	3,280,378	17	12,069,950	54	50,821,546	02	5,813,163	25	—	—	860,792	88	—	—	2,867,042	22	—	—	84,460,578	14	34	
188,853	—	1,373,111	47	1,423,953	09	4,970,568	48	354,790	—	—	—	—	—	—	—	128,111	06	—	—	10,955,308	87	35	
186,650	—	2,044,469	49	6,530,765	90	8,918,830	37	4,163,989	30	—	—	208,000	—	—	—	770,840	08	—	—	29,227,369	84	36	
51,734	—	7,398,584	66	13,587	90	1,558,459	63	3,032,305	30	—	—	539,094	21	887,777	—	622,015	01	—	—	19,088,405	40	37	
465,807	20	32,133,548	98	2,031,458	55	21,955,670	77	9,353,803	65	157,058	—	780,765	77	887,615	10	4,475,281	74	—	—	80,381,424	13	38	
2,635,225	—	12,178,709	38	9,876,971	19	10,818,771	08	3,871,806	—	—	—	76,694	47	—	—	1,509,066	45	—	—	42,938,555	97	39	
456,500	—	8,372,339	88	—	—	5,577,448	75	5,273,297	25	—	—	515,248	90	—	—	528,014	48	—	—	20,367,105	28	40	
4,257,905	45	8,726,448	04	—	—	64,530,426	95	2,908,102	65	—	—	532,453	42	—	—	8,408,910	60	—	—	121,403,170	30	41	
463,000	—	946,021	90	4,584,383	40	618,941	19	1,593,210	—	—	—	—	—	—	—	332,474	87	—	—	10,455,042	82	42	
62,502,457	03	349,529,765	09	179,734,378	06	897,821,178	47	173,134,668	74	2,863,958	85	16,055,622	46	2,520,019	50	69,641,631	22	8,000,000	—	—	2,273,519,968	67	
				1,602,583,944. 21								88,217,273. 18											

\*) Inkl. Wechsel zum Inkasso. \*) Inkl. Warrants und basellandschaftl. Gantrödel. \*) Inkl. Liquidationen und Restanzen.  
 \*) Compris les effets à l'encaissement. \*) Compris les warrants et les Gantrödel de Bâle-Campagne. \*) Compris liquidations et soldes.

**Aktiven Actif** } 2,273,519,968 67

### Passif

schulden effets de change		Andere Schulden auf Zeit — Autres engagements à terme						Eigene Gelder — Fonds propres				Dotations- und Aktienkapital Capital-actions et de dotation				Total	Nr.							
Traites und Acceptationen		Konto-Korrent-Kreditoren		Sparkassaeinlagen		Depositenscheine und Obligationen		Feste Anleihen		Diverse *)		Reservfonds		Gesellschafts-Conti				Einbezahlt		Ausstehend				
Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.			
—	—	3,200,000	—	34,781,394	19	85,595,150	—	—	—	—	—	2,712,815	85	2,287,582	81	12,000,000	—	—	—	—	—	118,518,485	58	1
—	—	1,215,981	06	9,384,480	40	89,291,000	—	—	—	—	—	1,888,500	—	3,133,043	46	10,000,000	—	—	—	—	—	68,064,120	76	2
2,060,000	—	6,287,153	48	—	—	7,898,500	—	15,000,000	—	32,620	—	1,000,000	—	8,465,167	57	20,000,000	—	—	—	—	—	152,387,916	87	3
2,367,200	—	878,006	12	11,086,800	06	7,473,437	31	—	—	—	—	20,000	—	1,184,842	76	2,000,000	—	—	—	—	—	33,194,445	90	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,800,000	—	1,814,667	87	9,000,000	—	—	—	—	—	31,208,906	29	5
—	—	40,812	18	1,280,656	15	1,465,522	28	—	—	—	—	238,000	—	148,692	13	1,000,000	—	—	—	—	—	5,499,995	22	6
1,514,550	05	12,524,243	74	22,508,793	36	131,014,260	—	—	—	—	—	2,820,000	—	10,056,830	84	5,000,000	—	—	—	—	—	190,878,923	40	7
561,655	85	898,681	15	10,052,167	32	82,149,650	—	—	—	—	—	600,000	—	2,070,163	69	6,000,000	—	—	—	—	—	65,959,370	40	8
4,912,428	87	—	—	12,064,036	55	20,983,815	80																	



Schweizerische Emissionsbanken.

**General-Monats-Bilanz vom 31. Dezember 1906**  
verglichen mit dem Vormonat.

	30. November		31. Dezember	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Passiven.</b>				
Noten in Händen Dritter	222,080,195	—	234,724,925	—
Eigene und andere Noten in Kassa	21,183,855	—	10,025,075	—
<b>Noten-Emission</b>	<b>243,264,050</b>	<b>—</b>	<b>244,750,000</b>	<b>—</b>
Giro- und Checks-Konti	25,384,377	84	30,098,483	98
Depositen- und Kassascheine	1,854,392	56	1,689,269	33
Emissionsbanken n. Zweiganstalten (kompensiert)	6,953,759	88	7,701,802	95
Korrespondenten-Kreditoren	38,771,229	56	22,214,877	60
Konto-Korrent-Kreditoren	168,055,177	26	196,655,407	53
Diverse	920,422	48	1,340,020	64
<b>Anderer kurzfristige Schulden</b>	<b>241,939,389</b>	<b>57</b>	<b>259,649,352</b>	<b>08</b>
Eigen-Wechsel	6,758,988	96	6,835,963	55
Tratten und Acceptationen	27,847,828	66	28,195,643	85
<b>Wechsel-Schulden</b>	<b>34,606,812</b>	<b>61</b>	<b>35,081,527</b>	<b>40</b>
Konto-Korrent-Kreditoren	79,418,092	35	73,686,786	85
Sparkassa-Einlagen	401,827,476	91	400,261,703	54
Depositen-Scheine und Obligationen	849,475,139	53	860,567,412	06
Feste Anleihen	35,684,460	—	35,673,050	—
Diverse	1,311,018	25	1,284,378	64
<b>Anderer Schulden auf Zeit</b>	<b>1,067,715,777</b>	<b>34</b>	<b>1,071,878,330</b>	<b>88</b>
Reservfonds, ordentlicher und ausserordentlicher	47,658,491	59	47,658,357	49
Gesellschafts-Konti	74,045,522	08	82,406,930	87
Eingezahltes Kapital	224,650,000	—	224,650,000	—
<b>Eigene Gelder</b>	<b>846,352,013</b>	<b>67</b>	<b>854,715,788</b>	<b>36</b>
<b>Ausstehendes Kapital</b>	<b>8,000,000</b>	<b>—</b>	<b>8,000,000</b>	<b>—</b>
	<b>2,241,878,043</b>	<b>19</b>	<b>2,273,519,998</b>	<b>67</b>
<b>Aktiven.</b>				
Gesetzliche Bardeckung der Noten-Zirkulation	95,187,880	—	96,987,520	—
Verfügbare Barschaft	29,157,520	—	20,668,215	—
Eigene Noten	5,419,350	—	2,281,200	—
Not. and. Bank u. Guth. b. d. Abrech.-Stelle, Conto B	15,764,496	74	7,743,876	45
Uebrig. Kassabestände	2,615,783	64	2,914,623	74
<b>Kassa</b>	<b>148,095,030</b>	<b>88</b>	<b>130,595,485</b>	<b>19</b>
Emissionsbanken u. Zweiganstalten (kompensiert)	13,473,556	40	14,507,018	23
Korrespondenten-Debitoren	70,136,420	77	74,454,820	06
Diverse	3,557,910	91	1,805,020	68
<b>Kurzfristige Guthaben</b>	<b>87,167,888</b>	<b>08</b>	<b>90,766,858</b>	<b>97</b>
Diskonto-Schweizer-Wechsel (inkl. Inkasso)	289,745,377	46	243,468,898	08
Wechsel auf das Ausland	49,840,222	53	47,385,632	06
Wechsel mit Faustpfand (inkl. Warrants)	45,317,547	63	62,502,457	03
<b>Wechselforderungen</b>	<b>384,903,147</b>	<b>62</b>	<b>353,356,487</b>	<b>12</b>
Konto-Korrent-Debitoren	836,979,729	27	349,529,765	09
Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit	178,741,548	73	179,784,378	06
Hypothekar-Anlagen	892,172,146	51	897,321,178	47
Effekten (öffentliche Wertpapiere)	175,840,820	24	173,184,664	74
Liquidationen und Diverse	2,034,702	90	2,863,958	85
<b>Anderer Forderungen auf Zeit</b>	<b>1,585,768,947</b>	<b>65</b>	<b>1,602,583,944</b>	<b>21</b>
Mobilien und Immobilien	15,250,473	58	16,055,622	46
Kommanditen und Beteiligungen	3,506,239	93	2,520,019	50
Gesellschafts-Konti	59,186,815	95	69,641,631	22
<b>Feste Anlagen und Gesellschafts-Konti</b>	<b>77,943,029</b>	<b>46</b>	<b>88,217,273</b>	<b>18</b>
<b>Ausstehendes Kapital</b>	<b>8,000,000</b>	<b>—</b>	<b>8,000,000</b>	<b>—</b>
	<b>2,241,878,043</b>	<b>19</b>	<b>2,273,519,998</b>	<b>67</b>

Banques d'émission suisses.

**Bilan général mensuel du 31 décembre 1906**  
comparé avec le mois précédent.

	30 novembre		31 décembre	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
<b>Passif.</b>				
Billets en mains de tiers	222,080,195	—	234,724,925	—
Propres billets et autres billets en caisse	21,183,855	—	10,025,075	—
<b>Emission de billets</b>	<b>243,264,050</b>	<b>—</b>	<b>244,750,000</b>	<b>—</b>
Comptes de virement et de chèques	25,384,377	84	30,098,483	98
Bons de caisse et de dépôts	1,854,392	56	1,689,269	33
Banques d'émission et concursales (compensé)	6,953,759	88	7,701,802	95
Correspondants créanciers	38,771,229	56	22,214,877	60
Comptes-courants créanciers	168,055,177	26	196,655,407	53
Divers	920,422	48	1,340,020	64
<b>Autres engagements à courte échéance</b>	<b>241,939,389</b>	<b>57</b>	<b>259,649,352</b>	<b>08</b>
Billets à ordre	6,758,988	96	6,835,963	55
Trattes et acceptations	27,847,828	66	28,195,643	85
<b>Engagements par effets de change</b>	<b>34,606,812</b>	<b>61</b>	<b>35,081,527</b>	<b>40</b>
Comptes-courants créanciers	79,418,092	35	73,686,786	85
Dépôts en caisse d'épargne	401,827,476	91	400,261,703	54
Bons de dépôts et obligations	849,475,139	53	860,567,412	06
Emprunts fixes	35,684,050	—	35,673,050	—
Divers	1,311,018	25	1,284,378	64
<b>Autres engagements à terme</b>	<b>1,067,715,777</b>	<b>34</b>	<b>1,071,878,330</b>	<b>88</b>
Fonds de réserve ordinaire et extraordinaire	47,658,491	59	47,658,357	49
Comptes d'ordre	74,045,522	08	82,406,930	87
Capital versé	224,650,000	—	224,650,000	—
<b>Fonds propres</b>	<b>346,352,013</b>	<b>67</b>	<b>354,715,788</b>	<b>36</b>
<b>Capital non versé</b>	<b>8,000,000</b>	<b>—</b>	<b>8,000,000</b>	<b>—</b>
	<b>2,241,878,043</b>	<b>19</b>	<b>2,273,519,998</b>	<b>67</b>
<b>Actif.</b>				
Couverture légale des billets en circulation	95,187,880	—	96,987,520	—
Espèces disponibles	29,157,520	—	20,668,215	—
Propres billets	5,419,350	—	2,281,200	—
Bil. d'ant. banq. et av. à la chamb. d. comp., compte B	15,764,496	74	7,743,876	45
Autres valeurs en caisse	2,615,783	64	2,914,623	74
<b>Caisse</b>	<b>148,095,030</b>	<b>88</b>	<b>130,595,435</b>	<b>19</b>
Banques d'émission et succursales (compensé)	13,473,556	40	14,507,018	23
Correspondants débiteurs	70,136,420	77	74,454,820	06
Divers	3,557,910	91	1,805,020	68
<b>Créances à courte échéance</b>	<b>87,167,888</b>	<b>08</b>	<b>90,766,858</b>	<b>97</b>
Effets escomptés sur la Suisse (y compris mainmort)	289,745,377	46	243,468,898	03
Effets sur l'étranger	49,840,222	53	47,385,632	06
Avances sur nantissement (y compris warrants)	45,317,547	63	62,502,457	03
<b>Créances sur lettres de change</b>	<b>384,903,147</b>	<b>62</b>	<b>353,356,487</b>	<b>12</b>
Comptes-courants débiteurs	836,979,729	27	349,529,765	09
Obligations sans engagement par lettres de change	178,741,548	73	179,784,378	06
Créances hypothécaires	892,172,146	51	897,321,178	47
Effets publics	175,840,820	24	173,184,664	74
Liquidations et divers	2,034,702	90	2,863,958	85
<b>Autres créances à terme</b>	<b>1,585,768,947</b>	<b>65</b>	<b>1,602,583,944</b>	<b>21</b>
Mobilier et immobilier	15,250,473	58	16,055,622	46
Commandites et participations	3,506,239	93	2,520,019	50
Comptes d'ordre	59,186,815	95	69,641,631	22
<b>Placements fixes et comptes d'ordres</b>	<b>77,943,029</b>	<b>46</b>	<b>88,217,273</b>	<b>18</b>
<b>Capital non versé</b>	<b>8,000,000</b>	<b>—</b>	<b>8,000,000</b>	<b>—</b>
	<b>2,241,878,043</b>	<b>19</b>	<b>2,273,519,998</b>	<b>67</b>

Annoucen-Pacht:  
Budolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

**Scieries Mécaniques, Payerne**

Les actionnaires de la société Scieries Mécaniques, Payerne, sont convoqués en

(226)

**assemblée générale extraordinaire**

pour le mercredi, 30 janvier 1907, à 2 heures du jour à l'Hôtel de l'Ours, à Payerne.

Ordre du jour:

- 1) Achat d'immeubles.
- 2) Propositions individuelles.

Payerne, le 20 janvier 1907.

Le président du conseil d'administration:

**E. Vuillémot.**



**Ostertag-Kassenschränke**



Glänzend bewährte, feuer-, sturz- und diebstahlsichere Konstruktion  
**Stahlkammer- und Tresor-Anlagen**

Feinste Referenzen

**Reichhaltigstes Lager in Schränken**  
aller kuranten Grössen und Preise

**MARKWALDER & GANZ, St. Gallen**

Spezial-Geschäft für moderne Kontor-Einrichtungen  
Generalvertretung der „Ostertag-Werke“ Stuttgart-Aalen-Berlin (56);  
Illustrierte Preislisten gratis

**Electr. Strassenbahn Aarau-Schöftland**

**Generalversammlung**

Dienstag, den 29. Januar 1907, nachmittags 4 Uhr  
in Aarau, „Hotel Wildermann“

Traktandum:

Wahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrates an Stelle der zurücktretenden Herren Nat.-Rat. C. Zschokke und Stadtmann Schmidt.

Aarau, den 14. Januar 1907.

Namens der Gesellschaft,

(188.)

Der Vizepräsident:

**Max Schmidt.**

**Banque Cantonale Fribourgeoise**

Le dividende pour 1906, fixé à fr. 30, 60%, est payable dès ce jour, contre remise du coupon n° 3, à la Banque cantonale à Fribourg, à ses agences de Bulle, Morat, Estavayer, Châtel-St-Denis et à Romont chez M<sup>me</sup> Constance Forney. (175)

Fribourg, le 11 janvier 1907.

La direction.

# Eisenwerk-Aktiengesellschaft Bosshard & Cie., Näfels

Gegründet 1856. — Brückenbau seit 1870.

Eisenkonstruktions-Werkstätte, Maschinenfabrik, Giesserei und Blechemballagenfabrik

empfehlen sich zur Projektierung und Ausführung von

## Eisenkonstruktionen aller Art:

Brücken und Stege jeder Grösse und Konstruktion, eiserne Dachstühle und Shedbauten, Ständer für Drahtseilbahnen, Türme für elektrische Leitungen, Bedachungen und Schnppen in Wellblech, Aussichtstürme, eiserne Treppen, Veranden und Glasdächer, pat. Oberlichter, Unterbau für schwimmende Badeanstalten, Caissons,

Eisenkonstruktionen für modernen Fabrik- und Hotelbau jeden Umfanges,

Fallengestelle und Rechen, Dreh- und Lanfkranen, genietete Träger, Drehscheiben, sohmlied- und guss-eiserne Säulen und Geländer, Gestelle für Personen- und Warenaufzüge etc., Transmissionsanlagen etc.

Steinbrecher mit und ohne Sandwalzwerke,

einfache Sandwalzwerke, Baumaschinen, Maschinen- und Bauguss.

## Blechemballagen

für Farben, Oel und Fett in jeder Form und Grösse aus Weiss- und Schwarzblech.

## Carbidbüchsen

aus verbleitem Blech und Schwarzblech, letztere nach patentiertem Verfahren in Inft- und wasserdichter Ausführung. (1561)

Wasserversorgungen. — Gesamtübernahmen.

Sorgfältige Arbeit.

Prompte Bedienung.

## Königreich Rumänien

### Bürgermeisteramt der Stadt Jassy

#### Verdingung der Arbeiten

#### für die Wasserversorgung und Kanalisierung der Stadt

Gemäss Entscheidung des Gemeinderates hat auf der am 14./27. November 1906 abgehaltenen Litzitation keine der eingegangenen Offerten den Zuschlag erhalten, und ist daher auf den 27. Januar (9. Februar) 1907 ein neuer Litzitationstermin für die Wasserversorgung der Stadt Jassy und ihre Kanalisierung nach dem System «Tout à l'égout» anberaumt worden.

Die Offerten sind dem Bürgermeisteramte versiegelt und in rumänischer Sprache bis spätestens zum Tag der Litzitation um 6 Uhr abends einzureichen. Später eingehende Offerten bleiben unberücksichtigt.

Die auszuführenden Arbeiten bestehen: 1. Wasserversorgung: Erdarbeiten, Auffangen der unterirdischen Quellen, Mauerwerk in Beton und Zement, Lieferung und Montierung von Metallröhren für die Leitung von Timischescht nach Jassy; Installation für Wasserbehälter zu Braesch und Jassy, sowie auch die der Verteilungsröhren in der Stadt. 2. Kanalisierung: Arbeiten und Lieferung des zur Kanalisierung nötigen Materials; Regulierung des Baches Bahlui, Installation zur biologischen Reinigung der Kanalwässer. Der Gesamtwert beider Arbeiten übersteigt die Summe von 10 Millionen Franken. Die Enteignungen fallen nicht dem Unternehmer zur Last. Die Zahlung geschieht monatlich in rumänischer Münze für das gelieferte Material und die ausgeführten Arbeiten. Zur Bezahlung aller Ausgaben verfügt die Stadt Jassy über die durch Anleihe aufgenommene Summe von 135 Millionen Lei. Mit der Offerte muss der Konkurrent zu gleicher Zeit eine Sicherleistung in Höhe von Fr. 400,000 in bar, rumänischen Staatspapieren oder Obligationen der Gemeinde Jassy hinterlegen. Es werden nur Offerten für beide Arbeiten zugleich berücksichtigt (Wasserversorgung und Kanalisierung); die Rabattangabe für die Wasserversorgung und die Kanalisierung muss gesondert angegeben werden. Es werden nur solche Unternehmer zugelassen, welche durch authentifizierte Zeugnisse beweisen, dass sie bereits ähnliche Arbeiten oder solche von grösserer Bedeutung zufriedenstellend und gewissenhaft ausgeführt haben. Die Zeugnisse sind 5 Tage vor dem Litzitationstermine bei dem Bürgermeisteramte einzureichen und dieses behält sich ausschliesslich das Recht vor, den Wert derselben zu beurteilen und die Unternehmer zuzulassen. Vom 28. Januar ab stehen die Uebernahmsbedingungen den Konkurrenten zur Verfügung; bis dahin gibt die technische Abteilung des Bürgermeisteramtes die gewünschten Auskünfte. Die Artikel 72—83 der allgemeinen Komptabilität des rumänischen Staates kommen für diese Litzitation in Anwendung. Die Kommune behält sich das Recht vor, sich innerhalb 10 Tagen, vom Litzitationstermin an gerechnet, über die eingegangenen Offerten, welche bis dahin ihre Gültigkeit behalten, zu äussern. (169)

Der Bürgermeister:  
Gh. Lascar.

Der Sekretär:  
I. V.: H. Hahn.

## Die Buchdruckerei H. JENT in Bern

empfehlte sich dem Tit. Handelsstände zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.

Rasche und geschmackvolle Ausführung.

## Prêt hypothécaire

On cherche emprunt, fr. 30,000, 4%, sur hypothèque 1<sup>er</sup> ordre valant fr. 72,000. — S'adr.: Etude Moret, notaire, Lausanne. (227.)

## Buchführung

Ordnung zuverlässig, rasch, diskret, vernachlässigt Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Zürich I, Bahnhofstrasse 22. (36.)



GEB. JINKE Zürich  
Erstes Geschäft für  
Stalleinrichtungen  
Über 5000 Stände auszuführen!

## Ed. v. WALDKIRCH, avocat.

Conseil en matière de marques de fabrique et de propriété intellectuelle, 4, Rue Christophe, BERNE. (42.)

## Fabrique à vendre

A vendre à Monthey (Valais) une usine avec force motrice hydraulique de 25 HP, ses machines et accessoires, le tout aménagé pour une fabrique de bois de placage (Fournier-Fabrik) prête à fonctionner immédiatement, mais pouvant servir à toute autre industrie. S'adresser à un notaire Philippe Dubied, à Neuchâtel. (57.)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern  
Alleinige Inseraten-Annahme des „Schweiz. Handelsamtsblatt“.

## Schweiz. Metallwerke Dornach in Dornach

### Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 9. Februar 1907, nachm. 2 1/2 Uhr  
im Gasthaus zum „Ochsen“, in Dornachbrugg

#### Traktanden:

- 1) Konstatierung der Zeichnung und Einzahlung der durch die ordentliche Generalversammlung vom 13. August 1906 beschlossenen Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 500,000 auf den Betrag von Fr. 1,500,000.
- 2) Statutenänderung, soweit solche durch die Kapitalerhöhung bedingt ist.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben sich bis spätestens 8. Februar 1907 durch Einreichung eines unterschriebenen Nummernverzeichnisses über ihren Aktienbesitz im Bureau der Schweiz. Metallwerke Dornach in Dornach auszuweisen, wogegen ihnen die Zutrittskarten ausgestellt werden. (231)

Dornach, den 15. Januar 1907.

Der Präsident des Verwaltungsrates:  
A. Erzer.

## Société anonyme Souvenirs Suisses in Luzern

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur ausserordentlichen Generalversammlung  
am Samstag, den 2. Februar 1907, nachmittags 3 Uhr  
in den Bureaux der Gesellschaft, Hertensteinstrasse 29 I, Luzern, eingeladen.

#### Traktanden:

- 1) Geschäftsbericht.
- 2) Neuwahl des Verwaltungsrates.
- 3) Reduktion des Aktienkapitals.
- 4) Diverses.

Von heute ab bis zum 30. Januar können Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen schriftlichen, mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. (230\*)

Luzern, den 21. Januar 1907.

Der Verwaltungsrat.



